

Auch nach dem 1. August empfehlenswert

Autor(en): **F.M.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 31

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477233>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Am 1. August 1940

In schwerer Zeit hängt Haus für Haus
im Schweizerland die Fahnen aus.
Noch steht die Welt in Rauch und Brand
rings um das schöne Vaterland.

Die Menschheit zittert jeden Tag
vor allem, was er bringen mag.
Es glüht des Krieges Fackelschein
noch immer bis zu uns herein

und mahnt in dieser «großen Zeit»
zu Einsatz und zur Einigkeit. —
Wir wollen treu zusammen stehn,
entschlossen nach dem Rechten sehn.

Das Leben heut ist ernstes Spiel
mit hohem Satz um höchstes Ziel,
und der Entschlossene allein
kann dieses Mal Gewinner sein.

Was unsrer Väter Tat geschafft
bedarf der Söhne junger Kraft,
damit es nicht in dieser Welt
der Stürme jämmerlich zerschellt.

Drum reicht die Hände, schließt die Reih'n!
wir wollen wackre Söhne sein,
so grad und wahr, so echt und klar,
wie jeder unsrer Väter war.

Paul Altheer

Auch nach dem 1. August empfehlenswert

Die Vorräte an Vertrauen und Zuversicht ergänzen.

Die eiserne Ration an Treue und Unverzagtheit nicht ausgehen lassen.

Die Entrümpelung der Hirne kräftig durchführen. Abfälle, wie Kritisiert, Besserwisserei und Defaitismus im Abfallkübel versenken und dafür die Sonne in Herz und Hirn leuchten lassen.

Mit der Evakuierung der Hirngespinnste und Gerüchte sofort beginnen.

Ab 2. August die guten Gedanken der Bundesfeier-Ansprachen in die Tat umsetzen. F. M.

Geblocke

«D'Schwiz will meini wäge dene Neutralitätsverletzige dur frömdi Flüger au äs politisches Farbebuech usegä; mer müesid aber nu ä chly Geduld ha!»

«Händs öppe nu keini Dokumänt ufgefunde?»

«Nänei — aber ä kei neutrali Farb!» Karagös

Lücken im Finanzprogramm

Was man vergaß, besonders zu besteuern:

1. Die zahlreichen zweibeinigen Falschmeldungsagenturen aus Laden und Treppenhaus. Zu besteuern per Betriebsstunde des Maulwerks.
2. Hausierpatente für Reisende in Erneuerungsideen. (Unfehlbare Allheilmittel, per Dtzd. Rabatt.) Zu besteuern nach Zolltarif, Position: Ausländische Gedanken-Fertigfabrikate.
3. Mit einer Kirchturmsteuer für alle, die noch nicht gemerkt haben, was es geschlagen hat.
4. Mit einer 100%-igen Kopfsteuer, d. h. einer Steuer, die den Kopf kostet, alle diejenigen, welche eine Verständigung aller Eidgenossen zu hintertreiben versuchen.
5. Eine Reklamantensteuer, die jeder erlegen muß, der über behördliche Anordnungen reklamiert, ohne gleichzeitig etwas objektiv Besseres vorschlagen zu können.

(Wer kennt weitere Vorschläge?)

AbisZ

LAVAL

Ob man ihn liest von vorn, von hinten,
Das bleibt fürwahr sich ganz egal:
Da helfen keine Kniff' noch Finten,
Von links und rechts heißt er: LAVAL. Sedi

Zur Banknoten-Hamsterung

Chueri: «Du, Hannes, hesch Du i de geschtrige Zytig de Artikel gläse vo de Nationalbank: „Heraus mit den Banknoten“!»

Hannes: «Oh Chueri ... das hät mir 's Stüüramt scho lang schriftlich mitteilt!» Kari

Der neue Bundesrat

Wenn Stampfli, wie es sein Name verspricht, noch wuchtiger wird, als Stämpfli gewesen ist, dann wird die Sache schon recht. -ey-

Reminiszenz

Als in dem merkwürdigen, für England unglücklichen Kriege im Jahre 1667 der holländische Admiral Ruyter die englische Flotte geschlagen und vernichtet hatte, pflanzte er einen großen Besen auf den Mast des Admiralschiffes und fuhr so die Themse hinab, durch alle britischen Meere, um durch dieses Sinnbild anzuzeigen, er habe den Ozean gereinigt. Karagös

Lieber Nebelspalter!

Immer am letzten Samstag im Monat ertönen zur Probe die Luftschuttsirenen. Meine Frau sagte nun am letzten Samstag des Monats Juli, als ich heimkam: «Gäll, häsch Zahntag gha, d'Sirene isch g'gange, das erinneret mi immer as End vom Monet ... und natürlich au vo de Moneetel!» Ra-Wy.

Chianti-Dettling



Vino tipico della
Zona classica
Bekömmlicher Tischwein
säurearm und stärkend

Chianti-Import
seit 1887

ARNOLD DETTLING, BRUNNEN

"BLACK & WHITE"
SCOTCH WHISKY



Generalvertreter für die Schweiz:
Fred. NAVAZZA, Genf